

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

März 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Vergleichung des V. recipiert.

3. Die Hochschulen von Berlin und
sich mit dem dänischen Verze-
lass, der ins Regens. recipiert
ist.

Die Studiosi.

4. Von 11 bis 12: Die Studiosi ge-
samt.

Intercession für H. Glöckner.

5. H. Glöckner, Stud. Theol. in
intercession geschrieben an den
Hochsch. Chelmsforden für Mail,
burg.

Brief von

6. Brief von Hof. Georg Branten-
burg.
von Hof. v. Griesheim.

Conferentz.

7. Von 3 bis 4 Conferentz ge-
halten.

Brief an

8. Antwort auf Hof. Georg Branten-
burg, f. f. f.

Brief von

9. Brief von Hof. v. Marti-
ni, Diacono Graucensis.
— Hof. v. Procl. it. D.
Anton. D. Michaelis. D.
Johannsmist.

Das Gebet.

10. Das Gebet. Montag 6.
Gebet hat mein Sohn vor sich.

Brief von

11. Brief von Hof. v. Marti. Hof.
H. Hof. Mytig. Berlin.
— Hof. v. Ehlers. Berlin.
Am 3. Martii, 1722.

Collegium.

1. Von 8—9 Jahr Collegium gehalten
von über 1 Chron. 26. u. 27.

Leipzig von

2. Briefe ausgegangen von Christia
Weidemann, Schote Rest. Leipz.
Gal. Mittelmarkt.
Joh. Heinrich Wainhold, Taur.
von Hrn. Gen. v. Maltzow.
Von der Janssen, geb. Waldeck.
— von Eitzgen, —.
— Hrn. Andr. Schmitt, Prandig.
Hrn. H. Nicolai, Berlin.
— Sixto Lipicenis, Berlin.
mit ein attestat.
— Past. Nicol. Brodow, Bisthums.
in Amte Apenrade, in Jutland,
Herrn Cöllwig, 2 miles von Dü,
von.
J. H. v. Rader, Wolterslage
in P. Altmarkt.
— Andreas Gilardon, Past.
zu Ewig in Oberhündt.

Leipzig von

3. Briefe ausgegangen von H. Past.
Weschnagel w. Teyson Obfio, P.
einem Brief gebracht von H.
Super. Mylig, Bisthums.
Teyson ganz hundert.
— Hr. Samuel. Ziebig, w.
ihren Teyson, w. P. H. v. Ziebig
— von Mons. Ziebig, Hrn.
D. Langens Hingebig.

4. geschrieben und H. v. Presid. von
Tambelmann. Berlin.
— H. v. Glos.

Leipzig von

Jan 4.th Martii, 1722.

Meine liebste Töchterchen!

1. Am fünfzigsten Tage nach dem
Tage von dem mit Markt formen,
bezeichneten Fünfteljahr, w. von dem
gewaltigen Fünfteljahr in der
über Matth. 11, 12. die Disposition
w. noch eine Zugzugehörige Schieds-
lagen hiebei.

Leve Adelicheit Ebylia 9.

2. Ich habe nicht abgelehnt, weil
ich in meine Patriam, das heißt,
Land. Ich ist mitgegeben eine
Brieff an den Embrog. Schrift,
Münster, it.

Brigade au

— an $\frac{1}{2}$ Past. Vng. Goldenly
San Vostan, by Silbermann.

Gestirne mit

3. Gefahren mit dem jungen
Gilardon, Troland in d. 1754
h. 106 Hf.

Crying you

4. Lequiset monz von D. fol.
von Santhierw. D. fol. an
gründsam.

Original von

5. Brief ansehung von
Johann Philipp Reichardt
Secret. de S. A. S. Mad. la Du-
chesse Dowairiere de Saxe
Weimar.

— von H. Hof-Caspar
Königsb., Torgau.

Den 5^{te} Martii, 1722.

Bring in

1. Geyfriðarson um $\frac{1}{2}$ Raupes nauðfor-
gaa, Þorður Þingl hófst þing.

Leinwand von ———

2. Gipsfriese von H. Gilardon, Pakt.
zu Thapf. der den Leinwand liegt für,
Leinwand. — an die fr. von Jacobson. Vork.
— — H. von Gorden. Vork.

Collegium Paraceticum.

3. Von 10—11. Das Collegium Para-
ceticum gehalten, w. Hülb me-
morabilia de B. Claudero in
Studiosum für den Vorlesung
steht, Hülb in der geistigen Welt,
Dapt Matth. 11, 12. inculcirt.

Leinwand ———

4. Leinwand von H. Pro. R. Dr.
Lange w. von der fr. Leinwand,
die sehr stark, bei Hülb.

Gipsfriese mit ———

5. Gipsfriese mit dem Bild.
Gerlach, der Organist wird
in der Hülb, w. von der
abgeschieden.

Leinwand von ———

6. Leinwand von H. Langt. Bild
Mattermann.
— Andr. Gipsfriese, in der
Hülb in der Hülb.
— von H. Eklers. Bild.

Leinwand von ———

7. Leinwand von D. Gipsfriese.
— von H. Langt. Bild. Hülb.

Leinwand von ———

8. Leinwand von H. Langt. Bild.
Von Dr. Marti, 17. 12.

Gipsfriese ———

1. Das H. Eklers von der Hülb.
H. Langt. Bild von der Hülb.
Gipsfriese w. von H. Langt. Gipsfriese.

6.

Briefe von —

2. Gepfirschen an H. Sec. Hof.
Phil. Brinsant. L. Sol. Hof.

+ Briefe ist fiel.

— an H. Abbt Brinsant.

Closter Bergon.

— an H. Past. Brorsen.

Stift St. 2 mils von Brinsant.

von Brinsant so man mit

+ mit fiel.

3. von 11 — 12. fiel die Studios
gaf mit.

4. Brief von H. Dr. Lafontaine

— von Mons. Beaurat. } Witter
 } Br.

— H. gottfried Schwartz,
Brinsant.

— Flamora Constantia,
Freigrau von Agbold, gottfried
von Brinsant. Witter. Br.

— H. Gammeler, mit fiel
von H. Carl von Brinsant.

mit fiel mit einem Brief von H.

fiel mit fiel mit fiel mit fiel

com mittirt.

Die Broutet.

5. Broutet fiel 3. Br.
outet gottfried.

Broutet von —

6. Broutet von Brinsant.
Broutet gottfried, mit fiel gottfried
Broutet meubles fiel Broutet

7.

Angels.
zu die fr. Ges. Seit. Lin.
den. Traysen.

— E. Frost, Boston, Corlin.

— $\frac{1}{2}$ Lipenig.

gesprochen mit

— w. geboten mit L^z Kr.
Kaufm. der Paphos nimmt,
w. L^z Willeh. in London zur
Bilago substituiert wird.

3. Leipziger Pastore P.
form. Friedr. Boger. Einversacht

4. Singstünde gefalt
über Joh. 15, i. segg.

5. Leinwand von L. Graupen,
Gallbrannt.

Im 8^{ten} Martii 1722.Mein Gütiger Herr.

1. Am freit. Comt. Oculi habe
ich über Luc. 11, 14 — 2. 5. gegen
euch von der Versuchung des mit
den unter uns befindlichen Teufels
Gottes; da solte Josephe 1.
vorst. Gesinnung. 2. sorgsam
angebracht. Die Disposition ist schon.

Brüder von

2. Brüder von
H. Tobias Spratzen, Stad.
Bremens.

— Carthaus. Hoffm. d.

— von H. Past. Moritz Jann.

Walters, Oberlingwitz.

— von H. Dr. Johann Schmid;
wegen des H. Junii ist an
H. d.

— von dem H. N. Baum,
berf. Jann.

— von dem H. Stad. mit
Abschrift der Brüder von H.
H. Vater.

Brüder von

3. Brüder von dem H. H.
Land. Stad. Med. v. d. Knecht
von, der einen Brief von sei-
nem H. Vater mitbringt;
sah ihn selbst per literas
an H. Pro-Rectoren, it.
an H. Joll. Alberti re-
comendiert.

Don 9.^{ten} Martii, 1722.

Briefe an

1. Geyßleren an H. Lic. Grel.
Leipzig

— an H. Dr. Anton, wegen
künftiger Lectionum.

— an H. Dr. Langen de
compendio H. E. nunc edito,
worüber auch schon Antwort
vorgegangen.

Examen Gymnasii.

2. Von 9 bis 11 habe ich am Ex-
mini in Gymnasio, w. zwar
in classe 8.^{ten} begangen.

Die Studiösi.

3. Von 11 bis 12 die Studi-
ösi gehört.

Geyßler mit

4. Geyßleren mit einem Freund
H. Rud. Jester, der hier stu-
diert, w. wieder fort zu kommen ge-
dankt.

Briefe an H. Geyßleren.

5. H. Geyßleren wegen der
man beantwortet, w. H.
Müller.

Die Conferentz.

6. Von 3 bis 4 die Confe-
rentz gehalten.

Geyßleren mit

7. Geyßleren w. gebetet mit
der fr. Langen, die bei der
von Geyßleren Kindern von
Doll hier ist.

Das Gebet.

8. Zu d. vord. Montagb. Gebet
stünd hat H. Diae Martini
das Gebet vorgetragen.

Leipzig von

9. Briefe nach Leipzig von
Herrn Probst Haupt. Berlin.

— Herrn Philipp. Moosb.
— Residenten, Landmann,
Leipzig.
— Herrn. Langenscheidt, für
Leipzig.

— Herrn. Mich. Wagn.

— Herrn. D. Gieselt. Wenzend.

— Herrn. Past. Gottfr. Lange,
am Rühl, Jena.

— Herrn. Ehlers. Berlin.

— Herrn. Wundt, Vinalhoff.

Vom 10. Martii, 1822.

Leipzig von

1. Briefe nach Leipzig von

Herrn Philipp. Moosb.

— von dem jungen Herrn Wundt
ex voluntate matris, von fr. Dr.
Langen.

— Herrn. Gfr. Mylig. Berlin.

— Herrn. A. John.

— Herrn. Prof. Mich. Wagn.
Mr. Selbige.

Leipzig von

2. Briefe nach Leipzig von Herrn
Herrn. Theol. von dem Briefe an
Herrn Philipp. committiert.

Epam. Gymnasii.

3. Von 9 - 11. Jahr dem Epami-
ni Gymnasii in classe 5ta beg.
genossen.

Leipzig von

4. Briefe nach Leipzig von Herrn. Gfr. Mylig,
Berlin.

Facultät.

Brief von _____

Isambert _____

Brief w. Gabe von _____

Brief von _____

Brief von _____

11.

5. Von 2-4. bei in der Facultät gemessen.

6. Brief von Hn. Hilario, Propos. Colbac. (Anweisung), nebst 10 Pf. für die Papiere. In der H. Dr. Mic. Eäelis aber noch auf gegeben wird.

7. Von Hn. F. J. Hilario, Propos. Colbacensi gemacht, untersch. Anweisung.

8. Von Hn. Probst Pörsch, nebst 10 Pf. für die Papiere. Dr. Pörsch macht gemacht.

9. Brief von Hn. W. Buege, nebst 10 Pf. für die Papiere. Genuß d. H. Buege, in Schatzung in America. Am 11. Martii, 1802.

1. Gipsstein von Hn. Oberamts-R. von Buege noch zu thun, w. ist in der handschriftlichen Briefe fürgelegt.

2. Brief von Hn. Log, wegen des Converse, Ritters w. mich re-commendiren Juristen von Altona flücht. Handschrift gemacht.

Im 13.^{ten} Martii, 1727.Ankunft H. Kämpfers.1. H. Kämpfer hat sich gemeldet,
als des gestrigen Abend mit drei,
uns Bekannten ankunfend;Briefe von2. Bringet Briefe mit
von J. C. von Gersdorff,
Junker Gersdorff.

— H. Jochim. Ludwig. Vornau.

— " — Jochim. Adoc. Vornau.

Gespräch mitJabs mit H. Kämpfer gesprochen,
w. ihn bey dem Einbinder von ein
Quartier anzuweisen.3. Gespräch mit J. C. altem
Joh. von Oppen wegen d. jungen
Eustach von Köpff, geborenen
Wittgenstein.— mit dem 23.^{ten} J. C. J. GersdorffKämpfer, welcher heute mittag
bey uns zur Mittagzeit ge-
blieben.Brief von4. Brief von H. Luffow, nebst J. C.
2 u. 3. Diar. (J. C. von Oppen).Conferiret mit5. Conferiret mit H. Dr. Gersdorff,
wegen d. 4.^{ten} Classe d. Vornau-
Kinder, so ihm anzuweisen.Gespräch mit6. Gespräch mit H. Gütelast,
wegen d. Information des H.
Kämpfers w. seiner Kinder.

Leinhard von

4. Leinhard von f. d. v. J. 1706,
Juni, von Oppenheim. Leinhard
mit dem in der Stadt w. d. f. d.
vermählt.

Leinhard von

5. Frau superint. (Cauder)
hat geschrieben in die Carmina
auf den Lebenslauf ihres
f. d. n. Mannes eingesandt.
Sie hat auch meine Briefe,
die ich in der f. d. n. Mann ge-
schrieben.

Im 15. Martii, 1702.

Meine Lofung fordert in d.
U. d. f. d. n.

1. Leinhard hat meine Lofung für mich
in der U. d. n. f. d. n. geschrieben.

Leinhard von

2. Der alte f. d. n. Abrennitz
hat geschrieben. Leinhard.
f. d. n. Dr. f. d. n. von f. d. n.
schickte.

Meine Abrennitz.

3. Leinhard bin in meinem
Cörper f. d. n. f. d. n. geschrieben.
Im 16. Martii, 1702.

Leinhard von

1. Leinhard von f. d. n. f. d. n. von
f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n.
f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n.
f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n.

Leinhard Hilarius f. d. n.

2. Der D. Michaelis f. d. n. f. d. n.
f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n.
f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n.
f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n. f. d. n.

Quincy 20

3. Ertrag von 1/2 Past. Abfindung,
nach einem Donario von 1/2 Pf.
Lohnung w. fr. Abgabenbürgen
von Lönning von Prof. Schultheis
u. w. Schultheis die Mißbr.
Mit 1/2 Neubau.

—, von Col. Johann Jhr
von Legation. Augsburg, am
langst wider ihre Muth mir
hoff zu bezeugen. Und nun
express.

Ich erlaube mir Antwort mit
zugeben, d. ich gogne, dass
für den besten Lohn möge.

— von Lgn. vng. vng. vng.

Samuel James Wood. Vol. 1.

Von P. Dr. Martin aus Leipzig.
Sieg. Ich bin mir sehr, Sie ist
Schmerz, zu Stande und noch
zu beschaffen vermagst.

— von Lgn. von Elvitz, Lg.

— von D. G. ^{graben.} Sigberts,
4. 11. 3. Levitz.

Leve 2. Spritus petiti.

Brief von _____

4. Loro Pastor Cifuentes fuil
ni borige ou um juiuz diff,
Poum, m^o de Jan Hl. quod corcep.

5. Geyfmeister von H. Dr. Jermann,
samt wozubewert von H. Dr. Hüb,
von et de alius.

Briefe von _____

6. Gegenschrift von H. Bogen
wegen des Briefes von H. v.
Cherwinck von Luth.

7. Joh. Bogen hat des H. v.
Cherwinck Brief beantwortet,
den ich mitgeteilt, wird mir,
zu mit D. Post gegolten mir
Luth.

Brief von _____

8. Brief von Joh. von Nagel
von W. Marti, 1722.

Gegenschrift von _____

1. Gegenschrift von H. v. Per. v.
Nagel

— an Br. Bogen } Berlin
— H. Klinge - von dem
Brief auslangen.

Briefe von _____

2. Brief auslangen von H. v.
Wend. Mayst. not 4 Du-
catur; teylur Sibely zu haußen
flur vom, so auch gepfaffen,
aus selben geantworte.

— H. M. Geist. fane.

— Super. Wolpungen,

— Samenpfeife.

— Si. Oell. Leipzig.

— Amien Cullu, gawo,
Samen Cullu, Samen Cullu
von Mayst.

Briefe von _____

3. Gegenschrift von H. v.
Wend. Mayst, Wend. Mayst, in fall. Brief,
hau abzugeben, won der ge
vom Adresse.

Bestätigt von ———

4. Bestätigt worden von unser
Erw. von Leipsig, theol. fr.
Magin recommendirt, mit
welcher von ihrer Vorh. Ged.
samt gestempelt.

— von dem Herrn Grafen von
H—H.

— von dem Herrn Dr. Johann
Schmidt, nach D. Facultät.

— von H. Cellario, Praec.
orph. der nach demnach. von.
langst nicht.

Bestätigt von ———

5. Genehmigt von der theol. theol.
Directoris von Gießen.

Lammaberg.

Im 18. Mart. 1722.

Gabe durch Wegführung.

1. Bestätigt von H. Wegführung, Ge-
lehrn, Jurist. Schreiber in
Abtheilung, nach 10. H. durch
Wegführung. per H. D. Wistner.
Vorwärts garantirt, nach
minigen Vorricht. Commis. H. D.
Dr. Wistner.

Bestätigt worden ———

2. Bestätigt worden von H. Guts-
laff, mit dem von H. Rönigk
w. seiner Frau gestempelt.

Welcher die demnach begibt, Ged.
mit gebraucht, die mit ihnen von
intercessionen puncten, ihren bisse,
wigen Antworst angesehend, gestempelt.

Brief von _____

3. Brief von franz. Examen.
— von H. Witten, der Abt
gewesen, w. zu Dollberg, Cantor
sein.

— von H. Salmarbhausen,
der von Wien zu Wien kam.

— von unserm englischen Lehrer,
Walter, Whatley, d.

Zu Berlin ist für viel mit
dem König in Franken con-
versiert. Jede ihm Arndt
war Erzkanzler. Erzkanzler
gegeben.

Brief von _____

4. Brief von H. George Lucas
Kuntzel, Pötzig.

— von fr. D. E. Alexan-
Orin, verwittwete Probenin,
Cölin

— von fr. Lichten, Wörlz.

Brief von _____

5. Brief von H. Kuntzel,
Pötzig, indig einige
Lehrer plur französisch Lehrer
in ganzem patria gegründet.
Am 19^{ten} Mart. 1722.

Brief von _____

1. Brief von Berlin
von Br. Arkelbrunn.

— H. Joh. Jac. Guxtenow.

— " — Past. Joh. Jan. Thom,
plur. Wien.

— H. Glerb, Berlin.

Briefe an _____

Beytrag von _____

Testimonium.

Gabe fürb. Wf.

Beytrag von _____

Briefe von _____

19.

2. Gipsriaben an H. Dr. Krich,
Glen, geschickt, sind mit der
morgend. Post fortgeschickt.

3. Beytrag von Dr. J. J.
Dr. Jünkerin.

4. Testimonium Dr. J.
Glenin geschickt.

Am 20. Mart. 1722.

1. 2 Ducaten sendet Mr.
Bonin vom 15. Mart. 1722.

Zu Gedenken d. W. Krich
bezeugt: dass sie eine ungenante
Person aus Braunkau mit
Jell. Wf. geschickt, w. zwar
als ein Geiziger d. Dankbarkeit,
weil eine Dosis von der Eff.
dalt. die Person von ihrem
Krankheit befreit.

2. Beytrag von dem
23. Hrn. Geylan (König d. Vor
mittag von 10 bis gegen 12.

Mittwoch von Hrn. Dr. Jün
cker.

— von Hrn. Dr. Lorenz,
geschickt.

3. Briefe von Hrn. Zacharias
Beytraufsch. Goldschmied
Kangarmünde.

— F. E. Krichmann. Brief.

Brief von _____

5. Brief von dem Herrn Rect.
Vogely.

Am 22. Martii, 1702.

Lehrer Georg Ludwig Friedrich.

1. Wegen meiner aufgehenden Be-
rührung von Gläsern hat H.
Georg Ludwig Friedrich abnormale flux
mit gepreßigt.

Gesprohen mit _____

2. Nach der Freizügigkeit gepreßt
mit dem 23. Hrn. Grafen Rapp
it. mit Br. von Lidsmarck, it.
mit Br. von Griseffman.

Brief von _____

3. Vorjüngling bin von vielen
Briefen noch, welcher ist
ausgelegt Etr. 9, 11-15. als
die freizügige lection mit der
dica. Adherant der H. Hr.

Am 25. w. Gamaßlin, f. d. w.
Griseffman w. Lidsmarck,
jünggl. Herr, M. J. Char-
tonnet, jünggl. Rabin, meine
Therapies etc. w. Domestici.

Brief von _____

4. Brief von H. Andreas Volz
Hr. Langensalzer.
— von H. Hermann,

Brief von _____

5. Geyfrisch von der Hr. J. J. Se-
det. Länglich. Vorbild.

Brief von _____

6. Brief von dem jüngsten Hr. von
Bachov. Jossa.

22.

Eintritt ins 6te Jahr.

Swigle au

Elers pro memoria.

Diarium Joh. Lyman.

Lezigt von

Antiquity from 1746.

Wingfield

Arbeits 2. f. Probier.

In 23^{te} Martii, 1722.

1. Gedenket des Geth' der unschuld' in
des O. J. fast mit uns bey hey.

2. Johann an 3 Andreas
Welter. Hornsoemer per
Wingensfeld.
— an zu Baron von Wort for.

— an der Baron von Werder.

Primer.
— en San Leon Baron von
Lutbolz filium Praesidis.

3. ¹⁷⁴⁰ J. v. Eversm. memoria
in Differential w. Vorkreyg br.
Luffow, liegt friebey.

4. Diarium ungsangon u. H.
M. P. C. Lysman. Gessint.
ist hier.

5. Gehört worden von dem jun^d
gen Juxten von Langlingen,
der Ebsine genannt.

6. Herr Christian Wundt von
Eugenbogen laßt seine und
seiner begüterten Scholaren, die
im Pädagogium können, ihre An-
kunft melden.

7. Brief von J. J. Ellinger von
Luzern.
— von Dr. Dr. G. G. G. G.

8. Sir Jⁿ. Jackson ist von
Capital gekommen, und will das
geschaffen.

Den 25^{te} Martii, 1722.

2. Dr. George Smith Junr. 1. Am. Soc. Mex. Ver. Ind.

Tage hat H. Dr. Sevanzsmid
 zu A. Ulrich gesprochen, wel-
 cher sich nicht dem Herrn Christian
 Wundt mittheilen wird.

Leipzig am _____

2. Nach der Vormitztag's. Pro.
Sicht vom Lgn. Grazer, Kaiser, it.
von Lgn. Vordt, bezeugt, wend.
— von J. Br. Langen, die
bey ihnen für Lgn. Kinder
von Oelsitz.

Leipzig am _____

3. Lebergeschwulst an Recht. Leber,
Lebermüller, zur Vergrößerung.

4. Herr Gregor Junkt 3
Gabe von L. Güter. O Duobay, die L. Christian
Güter, Kaufmann zu Brau-
denburg verkauft, dass 100
zu Verpachtung d. Kramb,
w. 1 zu Mission, w. 2. auf w.
das übrige aufgeteilt wurde
als destiniert sind.

Bring in _____

5. Brief von H. von Völk,
 Brief nach 50 J. aus einer
 Ferne im H. f. selbst.
 — von J. v. von L. v. L.
 Wüsthoff.

— Don J. Hartmann, Secy.
may.

6. 26. Mart. 1722. 25.

Brüder von _____

1. Brief von Joseph Döringer. Vsp.
— H. F. J. Tufsch. S. Theol.
Stud. Jäger.

— " — Ehlers, Berlin.

— " — Thierst. Peterburg.

— " — Jannin. Moscow.

— " — Joachim Litzmann.

Bautmann zu Elberfeld.

Brüder von _____

2. Brief von Herrn von Zögler.

Lefnyer Jannin u. Zögler.
Lobau; wegen ihrer bisherigen
Verdingen Arbeit.

Brüder von _____

3. Brief von Herrn von Zögler.

— Herrn Christian Vandt.

— " — Herr David Mart.

Lobau. Jäger.

— " — Herr Anthon von

Jäger.

^c
Knechtspitsmaier's Brief.

4. (Mein Brief ist schon
Knechtspitsmaier.)

Am 27. Martii, 1722.

Brüder von _____

1. Brief von Herrn von Bar.
von Schmidt. Leipzig.

Concept H. Mandauer.

— von H. F. J. Tufsch. Stud.

Jäger von der Feld

in Lüneburg, nach dem Gebrauche,
dem Brief u. Artung.

Brüder von _____

2. Nachmittags Brief von
H. F. J. Tufsch. von Bernate.

Brüder von _____

3. Brief von H. F. J. Tufsch. von Bernate.

Den 28^{ten} Martii, 1722.

Leipzig

1. Brief von H. Dr. Leysen, so
Liebig, Liebig er ein schön gebüht,
ein exemplar von seinem Com-
pendio H. Eccles. inspect. dem,
selben grantuirt.

— von H. Theodorig Matzler,
Büchhändler von Eubingen.

— H. Gener. Sup. Weyder,
von Oetting.

— Doctor Marggrävin
von Culmburg. Vaustrig.

— Adelshof, Stadell May,
vbl.

— M. Dr. Johann Gottlieb Wey-
mann, Past. Substit. March.
vöflitz.

2. Briefe von H. Dr. H. Dr.
H. Dr. H. Dr.

— von H. Dr. Rodert. D. Lau-
ger, welcher 100 fl. abgeten,
zu von H. Dr. 500 fl. die
zu H. Dr. V. Matzner H. Dr.
H. Dr. assignirt.

— von H. Dr. H. Dr. von H. Dr.,
sein, Stad. Juris.

3. Briefe die H. Dr. H. Dr.
von H. Dr.

— H. Dr. Capitain
von H. Dr., in H. Dr.
H. Dr.

Leipzig

Leipzig

Abfchied Abschieds.

4. Der junge Meister, di-
missus à Pädagogio, hat
Abfchied genommen.

Brief von _____

5. Brief von H. Freyher
aus Berlin, d. 29. d. d. d. d.

Brief von _____

6. Jede geschrieben von J. J.
Hinsw. d. d. d. d. d. d.

Brief von _____

7. Brief von dem H. v. von
W. d. d. d. d. d. d.

Am 29. d. Martii, 1702.

Meine letzte Predigt.

1. Am letzten Palmsonntag.
Jede ich gesprochen von dem
Gott. Am 29. d. d. d. d. d. d.
zu ihrer feierlichen Kommen-
nung zu empfehlen. Die Dispositio
ist folgend.

Gesprochen mit _____

2. Gesprochen mit H. Clausen,
der den Vater gesprochen, was er
in patriam d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

— mit H. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

— mit dem H. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
in Gegenwart H. d. d. d. d. d. d.

Im 30^{ten} Martii, 1702.Gegensieben an1. Gegensieben an den Hrn. Gen.
Joh. Carl von Worsper. Pri-
mar.in Studio.2. Von 11 bis 12. in Studio-
los geführt.Leicht an3. Leicht empfangen von der
Hr. von Münsfelden u.von dem Hrn. Gen. R. von
Münsfelden. Volontarhülfe.— von Hrn. Joachim Fran-
ke von Lübeck.— Hr. Pfundling, Past.
Erzucht, soll, in Lese-
stündigen.

— Gen. v. Metzner.

Conferentz.4. Von 3 — 4. Conferentz ge-
führt.Leicht an5. Der Hr. von Münsfeld
an beantwortet.Im 31^{ten} Martii, 1702.Leicht an1. Gegensieben an den Hrn. Gen.
von Metzner.Leicht an2. Leicht empfangen von Hrn.
Gen. Rump.— von Hr. Münsfelden,
an u. Bismarck.— von Hrn. Frick, an Hr.
Frick, der alt.

Einige —

3. Brief von dem 24. 3. 17. J.

Ant. D. Weyrich.

— von H. Franz Andre. Weyrich.

For. Geydel in Alesien.

— von H. Franz. Ant. Weyrich.

Einzig in Apollon Garten.